

SKULPTURENWEG RECKENTHAL

AUF DEM BALKON ÜBER DEM GELBACHTAL





Der Höhenweg in der Gemarkung Reckenthal ist seit eh und je eine beliebte Flanier-Meile mit Blick auf Schloss Montabaur und auf das Gelbachtal.

Nach drei Holzbildhauer-Symposien auf dem Fischerhof – 2009, 2010 und 2011 – säumen 27 Holz-Skulpturen den Pfad der Freude und der Liebe – wie Meilensteine.

Die Symposien fanden statt unter der künstlerischen Leitung von Simone Carole Levy aus Hörh-Grenzhausen – www.sclevy.de – mit der Unterstützung von Sponsoren, dem Kunstforum Westerwald e.V. und der Reckenthaler Dorfgemeinschaft. Die Skulpturen sind Dauerleihgaben der Künstler.

Ausgangspunkt mit Parkmöglichkeit ist der Wallfahrtsort Wirzenborn im wildromantischen Gelbachtal. Die Karte auf der Rückseite zeigt die empfohlene Route, die mit einer stilisierten Skulptur markiert ist. Der Besucher kann abkürzen und einen anderen Ablauf wählen.



1

Jean-Claude Escoulin, Frankreich

DU, ICH, WIR

Lärche

Wenn zwei Liebende sich umarmen und miteinander verschmelzen, können Grenzen so weit schwinden, dass die einzelne Identität verloren geht. Es kann beängstigend, ja bedrohlich sein und ist dennoch erstrebenswert, diese Einheit zu erleben.

2

Ricardo Villacis, Ecuador

DAS LEBEN

Lärche

Mann und Frau als Einheit
– mit hoch gehaltenem Kind
schließt sich der Kreis
zur Familie.



Wallfahrtsort Wirzenborn

Franziska Dose, Deutschland

MENSCH UND NATUR

Lärche

Blätterranken und Blüten der
Leichtigkeit umspielen schroffe Felsen.
Auch im Menschen findet sich
das Zusammenspiel von lebendigen
und starren Formen.

3





4

Helena Garcia Moreno, Ecuador

GRENZEN-GRENZENLOS

Lärche

Die Dynamik und Bewegung der einen Seite der Skulptur ist beeinflusst durch die quitenische Schule der ecuadorianischen Barock-Kultur. Die andere Seite nimmt die natürliche Bewegung des Stammes auf und erinnert an die Verpuppung vor der Geburt eines Schmetterlings. Damit reflektiert die Skulptur die Symbolik der Bewegung, der Transformation und des Zusammenlebens mit der Natur. Die ineinander greifenden Formen zeigen Grenzen auf und eliminieren sie gleichzeitig. Damit weisen sie hin auf die Vielfalt von ethnischen, geografischem und kulturellem Zusammenleben.



5

Igor Loskutov, Russland

GRENZENLOS?

Eiche

Trotz wachsendem Individualismus und der Unabhängigkeit der Geschlechter gehören Mann und Frau zusammen. Alles, was in der Dualität existiert, gehört zusammen und bildet in Wahrheit eine Einheit.



6

Pepi Pescollderung, Italien

HORIZONTALE RHYTHMIK

Eiche

Eine horizontale Skulptur als alternative Sitzgelegenheit für grenzenlose Meditation allein oder in der Gruppe. Die beeindruckende Harmonie und Stimmigkeit erfreut das Auge, die sanfte Oberfläche die Hand und die vielen Sitzmöglichkeiten den Rest des Körpers des geneigten Besuchers.

7

Jörg Bäbler, Deutschland

TILL EUGENSPIEGEL

Eiche

Alte Schnitztradition
in Großformat,
reine Sägearbeit,
koloriert.



Von Wirzenborn hinauf nach Reckenthal

Thorsten Schütt, Deutschland

COMPRESSED? NO.

Eiche

Die Kugeln sind inspiriert
durch Gespräche, Gedanken,
Eigenes und Fremdes,
Stimmungen und Erlebnisse
während des Entstehungsprozesses.
Die Gedankenkugeln lassen sich
nicht durch die große Last
auf ihnen erdrücken.

8



9

Piotr Zbrozek, Polen

GRAS

Lärche

Wenn Natur und Technik
im Gleichgewicht bleiben,
ist Fortschritt und Regeneration
gewährleistet.





10

Judith Franke, Deutschland

EINBLICKE ZU SICH SELBST

Lärche

Die innere Natur
des kreativen Menschen
dringt durch einen Impuls
an die Oberfläche.

Entlang des Gelbachs nach Bladernheim

Simone Carole Levy, GB/CH/D

TANZ ÜBER DER UNTERWELT

Lärche

Geschenk an Herbert Fischer,
entstand 2005 in Sur En im
Schweizer Engadin, Inspiration
zum Skulpturenweg Reckenthal.



11

Martina Kreitmeier, Deutschland

WIR SITZEN ALLE IN EINEM BOOT

Lärche

Der Lebensfaden bewegt sich
auf und ab. Eine gerade Klarheit
durchbricht die geschwungenen
Linien des Lebens und führen
zusammen weiter in der
Entwicklung, ob in der
Familie, in der Dorfgemeinschaft,
im Land oder in der Welt.



12

Heiko Börner, Deutschland

LÄRCHE 09/12

Zwei streng geometrische Formen bilden eine kommunizierende Einheit und faszinieren mit Perspektiven und optischer Täuschung.

13



Jean-Paul Falcioni
Schweiz

FIRST DAY – DEUTSCHLAND

Eiche

14



Zwei bewegliche Teile aus einem Stamm gearbeitet, symbolisieren die beiden Teile Deutschlands, die getrennt wurden und doch für immer eine Einheit bilden. Die bezieht sich auf das Männliche und Weibliche im Menschen und in Beziehungen. Auf dem Basalt sind Teile aus Sicherheitsgründen fest montiert. Es gäbe jedoch eine Vielzahl von Positionen: Eine Skulptur im stetigen Wandel.

Bernhard Apfel, Deutschland

BEGRENZUNGEN

Lärche, Farben, diverse Gegenstände

15

Unser Leben wird geprägt durch Begrenzungen. Daraus entstehen Überzeugungen, welche unser Bewusstsein daran hindern Neues zu schaffen. Menschen, die es schaffen, Ihre Begrenzungen abzulegen und auszubrechen aus dem Schema ihrer Überzeugungen, schaffen oft Großes. Andere fühlen sich wohl in ihren Begrenzungen. Die Figur enthält eine Vielzahl von Begrenzungen in unterschiedlichen Formen, Gedanken und Gegenständen. Die Betrachter können dabei über ihre eigenen Grenzen nachdenken. Vielleicht gelingt ein persönliches Grenzen-Mauer-Fallen.





16

Simone Carole Levy, GB/CH/D

GRENZÜBERSCHREITUNG

Lärche

Unser Lebensweg gleicht einem Labyrinth. Wir schaffen uns Überzeugungen, welche unsere weiteren Schritte bestimmen auf dem Weg der Bewusstwerdung. Zwei Durchbrüche symbolisieren Zeiten der Offenheit, des Durchblicks in andere Ebenen, aus der Materie hinaus. Ein Teil von uns (die Seele!) ist ganz bis wir zur inneren Freiheit finden, welche oben in einer Flamme dargestellt ist. Auf der anderen Seite läuft ein stützendes Element, welches unser Leben begleitet und lenkt und uns inspiriert.



17

Simone Carole Levy, GB/CH/D

BEWEGT

Lärche

Eine in sich bewegte Form bewegt sich physisch durch menschliche Berührung.

Die Skulpturen 17 und 19 bis 21 sind Leihgaben von Simone Carole Levy, die nicht auf den Fischerhof-Symposien entstanden sind.



18

Simone Carole Levy, GB/CH/D

WECKRUF

Lärche

Mit Hilfe von Kunst und Musik wirken zwei Geistwesen in alle Richtungen, um die Lebensflamme der Menschen aus Lethargie und Starre zu erwecken.

19

Simone Carole Levy, GB/CH/D

FAMILIENGLÜCK

Eiche

Ein schnatterndes, unruhiges Kind kann sich austoben und bleibt geborgen, bei Eltern, die eine harmonische, glückliche Einheit bilden.



20

Simone Carole Levy, GB/CH/D

APPOLLINISCH – DIONYSISCH

Fichte

Runde, unartikulierte Formen dümpeln in der Masse dahin – das Dionysische, während einer sich aufmacht in lichte, geistige Höhen – das Apollinische.



21

Simone Carole Levy, GB/CH/D

EICHHÖRNCHENBAUM

Kirsche, Eiche

Ohne Worte.



Bladernheim im Gelbachtal

22



Ricardo Villacís Ecuador
Simone Carole Levy, GB/CH/D

IMPROVISATION

Gemeinschaftsarbeit

Eiche

Die Entwicklung im Hintergrund bestimmt das vordergründig Sichtbare.

Volker Sesselmann, Deutschland

SOFA IM WALD

Lärche

23



24

Der Höhenweg mit Blick auf Montabaur

Gerard Ducret, Frankreich

GEFAHREN DER GIER

Lärche

Ein gieriger Specht streckt seine Zunge so weit, dass sie sich verknottet. Verloren in seiner Gier, kann es dem Menschen genauso ergehen.

25

Simone Carole Levy, GB/CH/D
VERWIRKLICHUNG

Lärche

Drei Samen keimen und wachsen mit der Unterstützung kommunizierender Kräfte in die Höhe. Gemeinsam schaffen sie eine neue Welt. So keimte auch aus dem Gedanken die Idee des Skulpturenweges Reckenthal. Mit der Hilfe und Unterstützung vieler entstand der Anfang von etwas Neuem.



26

Agnessa Ivanova Petrova, Bulgarien

COMMUNICATION

Eiche

Zwei Pyramiden als gegensätzliche Elemente sind aneinander gebunden und ergänzen sich. Die seitlichen Kerben stehen für die Spannung von Konflikt – Harmonie, Nähe – Ferne, weiblich – männlich, oben – unten.

Der leichte Schwung in der ansonsten sehr strengen Form bringen Lebendigkeit hervor.



27

Gilles Vitaloni, Frankreich

ANGLISMES

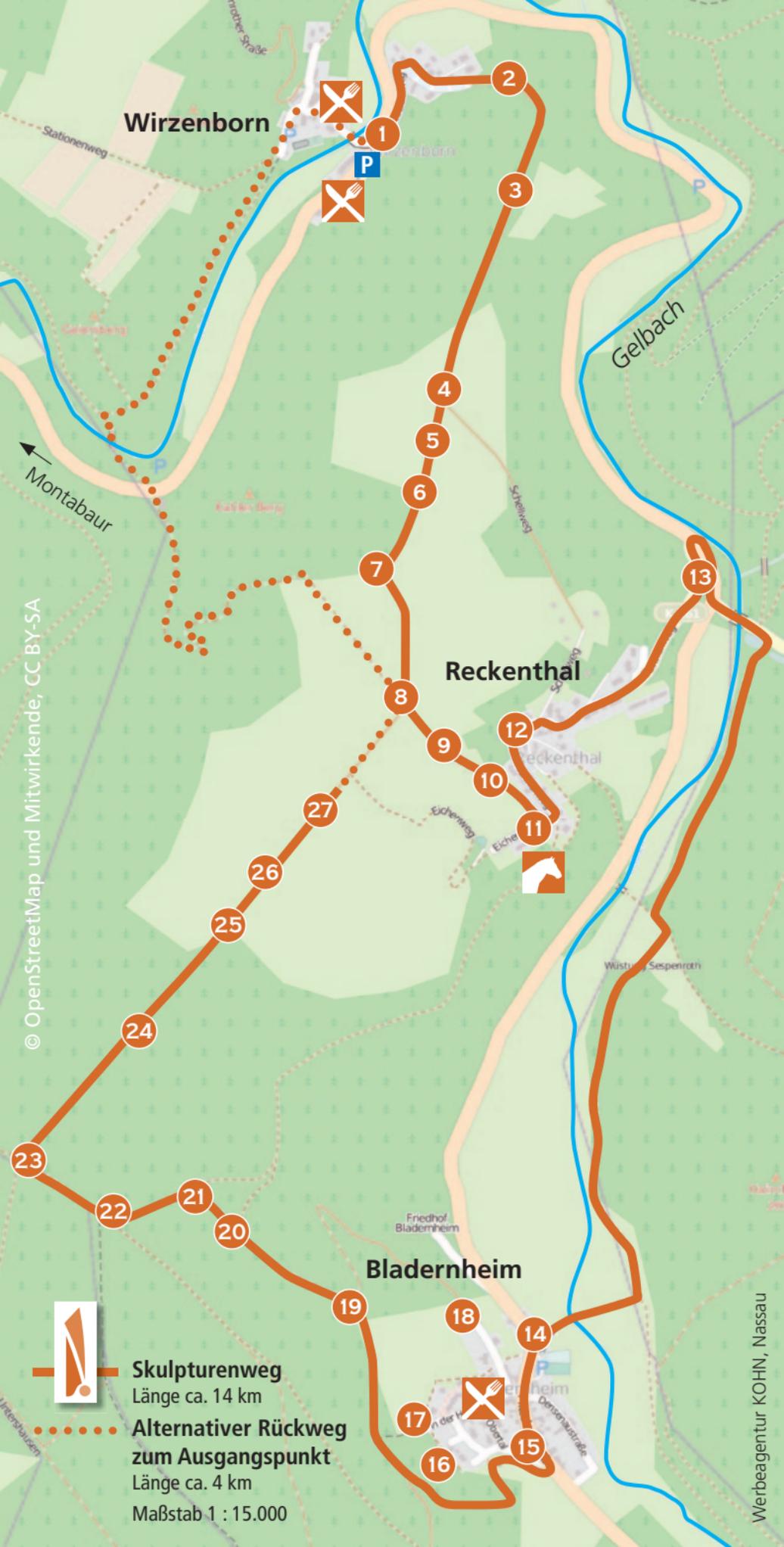
Lärche

Auf einer schlanken, hohen Form zeichnet sich das keltische Kreuz ab als Symbol des Ursprungs von England.

Gleich darunter befindet sich ein Gitarrist, der den britischen Pop vertritt, sowie weiter oben ein Rugby-Ball für den britischen Sport.

Als Emblem des britischen Geistes finden wir die historische Rose und darüber die Krone der Monarchie.





© OpenStreetMap und Mitwirkende, CC BY-SA



Skulpturenweg
Länge ca. 14 km

Alternativer Rückweg zum Ausgangspunkt
Länge ca. 4 km

Maßstab 1 : 15.000

Werbeagentur KOHN, Nassau